

Fragenkatalog für Vorstellungsgespräche (Auszubildende)

Für Bewerbungs- bzw. Vorstellungsgespräche bezüglich eines Ausbildungsplatzes im Handwerk gibt es, unabhängig von der jeweiligen Branche, einen typischen Ablauf, der sich im Wesentlichen nach folgenden 9 Phasen gestaltet:

1. Begrüßung
2. Motive, Gründe der Bewerbung
3. Schulischer Werdegang und berufliche Eignung
4. Klärung der gesundheitlichen Situation
5. Persönlicher, familiärer und sozialer Hintergrund
6. Informationen für den Bewerber
7. Ausbildungskonditionen (Ablauf der Ausbildung)
8. Fragen des Bewerbers
9. Abschluss des Gesprächs und Verabschiedung

Fragen zu 1. Begrüßung

In dieser Phase geht es um den sogenannten „Ersten Eindruck“, den ein Lehrling im Vorstellungsgespräch macht. Insbesondere das äußere Erscheinungsbild, das Auftreten, die Umgangsformen und die Kontaktfähigkeit stehen hier auf dem Prüfstand.

- Wir danken Ihnen recht herzlich für Ihr Kommen. Haben Sie gut hergefunden?
- Haben Sie uns gleich gefunden?
- Sind Sie mit dem Auto (Mofa, Moped etc.) hier?
- Darf ich Ihnen etwas zu Trinken anbieten?

Fragen zu 2. Motive, Gründe der Bewerbung

Hier soll geklärt werden, weshalb sich der Bewerber genau bei Ihrem Unternehmen beworben hat und ob der Bewerber ein echtes Interesse für den Beruf mitbringt.

- Wie ist es zu Ihrer Bewerbung als Auszubildender im Ausbildungsberuf... in unserem Unternehmen gekommen?
- Warum haben Sie sich gerade bei unserer Firma beworben?
- Warum wollen Sie Handwerker werden?
- Warum möchten Sie den Beruf des / der ... erlernen?
- Was reizt Sie an dem Beruf ... besonders?
- Haben Sie sich auch noch bei anderen Firmen beworben?
- Haben Sie sich auch noch für andere Berufe beworben?

Bei Lehrstellenabbrechern:

- Sind Sie an Ihrem jetzigen Ausbildungsplatz unzufrieden und wenn ja, was sind die Gründe Ihrer Unzufriedenheit?
- Warum haben Sie vor, den Ausbildungsplatz zu wechseln?
- Warum haben Sie den Arbeitsplatz verloren?

Fragen zu 3. Schulischer Werdegang und berufliche Eignung

Anhand dieser Fragen soll herausgefunden werden, ob der Bewerber aufgrund seiner schulischen Leistung / praktischen Fähigkeiten für den Ausbildungsberuf geeignet ist.

- Sie haben sich für eine höhere Schule (Realschule, Gymnasium) entschieden, was war der Grund hierfür?
- Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?
- Wo haben Sie Ihrer Meinung nach in der Schule die größten Schwierigkeiten?
- In welchen Bereichen würden Sie sich als ziemlich gut / stark einschätzen?
- Wie kamen Sie mit ihren Lehrern zurecht?
- Was stört Sie an bestimmten Lehrern besonders?
- Was war bisher Ihr schlimmstes, unangenehmstes (Schul-)Erlebnis?
- Wie lange dauert Ihre Arbeitslosigkeit schon an?
- Trauen Sie sich diese Ausbildung zum ... wirklich zu?
- Wie stellen Sie sich die Tätigkeit als ... vor?
- Wissen Sie, was man als ... eigentlich macht?

Fragen zu 4. Klärung der gesundheitlichen Situation

Hier wird überprüft, ob es bei Ihnen berufsrelevante Beeinträchtigungen gibt bzw. ob eine Ausbildung nach den Vorschriften des §32 (1) JArbSchG möglich bzw. unbedenklich ist.

- Waren Sie schon einmal ernstlich erkrankt?
- Bestehen bei Ihnen gesundheitliche Einschränkungen mit evtl. beruflichen Auswirkungen?
- Gab es vor kurzem Krankenhausaufenthalte / Unfälle, leiden Sie an Allergien oder anderen Hautkrankheiten (z. B. wichtig für Friseure)?
- Waren Sie im letzten Jahr mehr als zweimal beim Arzt?
- Haben Sie einen Hausarzt?
- Bevor Sie bei uns eine Ausbildung zum ... beginnen können, müssen Sie sich zuvor von einem Arzt untersuchen lassen, um festzustellen, ob Sie für den Beruf geeignet sind...

Fragen zu 5: Persönlicher, familiärer und sozialer Hintergrund

Hier wird abgeklärt, wie differenziert und kritisch sich der Bewerber selbst beschreiben kann. Auch die Familienbindung und das soziale Netzwerk werden überprüft.

- Wir würden Sie gerne ein wenig näher kennenlernen, erzählen Sie uns etwas über sich.
- Worüber können Sie sich richtig freuen/ärgern?
- Was bereitet Ihnen als Jugendlicher momentan besondere Sorgen?
- Was sehen Sie Ihre Stärken/ Ihre Schwächen?
- Wie gehen Sie mit Kritik von Erwachsenen um?
- Warum sollten wir gerade Sie einstellen, was spricht für Sie, wo liegen Ihre Stärken?
- Was bedeutet Teamarbeit für Sie?
- Stellen Sie uns doch bitte mal ganz kurz Ihre Familie vor
- Was sagt Ihre Familie dazu, dass Sie den Beruf ... erlernen wollen?
- Wie kommen Sie täglich zum Ausbildungsplatz?
- Engagieren Sie sich z. B. in einem Verein? Was machen Sie sonst neben Ihrer Schule?
- Welche Interessen und Hobbys haben Sie?
- Welche Sportarten betreiben Sie?

Fragen zu 6: Informationen für den Bewerber

Hier stellt sich der Arbeitgeber selbst kurz dar. Diese Phase kann jedoch auch gleich zu Beginn (nach der Begrüßung) stehen.

- Wir erzählen Ihnen mal in ein paar Sätzen, wer wir sind, und was wir genau machen, damit Sie sich ein noch besseres Bild machen können
- Gut, im Folgenden werden wir Ihnen einen Überblick über unseren Handwerksbetrieb geben...
- Im Anschluss an unser heutiges Gespräch möchten wir Ihnen gerne noch die Werkstätten etc. zeigen

Fragen zu 7: Ausbildungskonditionen

Hier wird dem Bewerber in groben Zügen erklärt, wie die Ausbildung in aller Regel abläuft.

- Die Ausbildung dauert insgesamt... Jahre und gliedert sich wie folgt...
- Sie werden in Ihrer Ausbildung folgende Abteilungen, Bereiche durchlaufen...
- Neben der praktischen Ausbildung werden Sie auch die Berufsschule und die überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜLU) besuchen
- Die Berufsschule ist in ...

Fragen zu 8: Fragen des Bewerbers

An klugen, durchdachten Fragen erkennt man sofort einen kompetenten Bewerber. Aus diesem Grund sollte man einem Bewerber auch die Möglichkeit geben, Fragen zur Ausbildung oder zum Betrieb zu stellen

- Haben Sie noch Fragen zum Ablauf der Ausbildung?
- Haben Sie noch Fragen bezüglich unseres Handwerksbetriebes?
- Gibt es noch irgendetwas, was wir jetzt noch klären müssten?

Fragen zu 9: Abschluss des Gesprächs und Verabschiedung

Hier geht es im Wesentlichen darum abzuklären, ob Sie sich auf gemeinsame Ausbildungs-Rahmenbedingungen verständigen können und ob alle Fragen abschließend geklärt sind

- Was sind Ihrer Meinung nach die Kriterien, die für eine Ausbildung in unserem Betrieb sprechen?
- Würden Sie bitte abschließend nochmals ganz kurz Ihre Stärken und Schwächen zusammenfassen?
- Haben Sie noch Fragen/Anmerkungen?
- Wie sollen wir verbleiben? Unser Vorschlag wäre, wir melden uns in den nächsten Tagen.
- Ist es für Sie in Ordnung, wenn wir uns im Laufe der nächsten 2 Wochen bei Ihnen melden?